

# Presseinformation

## 7. Dezember 2016

### Was glaubst Du denn?!

Das Ausstellungsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung zum Alltag von Muslimas und Muslimen ist ab dem 8. Dezember zu Gast im Braunschweigischen Landesmuseum

Mit „Was glaubst Du denn?! Muslime in Deutschland“ präsentiert das Braunschweigische Landesmuseum vom 8. Dezember 2016 bis zum 31. Januar 2017 eine Sonderausstellung der Bundeszentrale für politische Bildung, die Einblicke in das Leben von Muslimas und Muslimen in Deutschland gibt.

Die Antwort auf die Titelfrage „Was glaubst du denn?!“ kann ganz unterschiedlich ausfallen. So kann man jemanden nach seiner Religion fragen: „Was glaubst du denn?!“ Aber man kann auch zum Ausdruck bringen, dass jemand sich irrt, dass seine Vorstellungen nicht der Realität entsprechen. In der Ausstellung geht es um beides. Muslime und Muslimas sprechen über das, was sie glauben – und über vieles andere mehr. Vielleicht ist manches, was in der Ausstellung gesagt wird, ganz anders als manche vorher geglaubt haben. Aber vielleicht kann man sich auch selbst überraschen, denn die Fragen der Ausstellung betreffen eigentlich alle: Wie ist das bei mir? Was bewegt muslimische Jugendliche? Wie denken sie über ihre Zukunft nach? Was bedeutet ihnen ihre Herkunft? Wie blicken sie auf Deutschland? Wie gehen sie mit Zuschreibungen um, wie entsteht Heimat, was prägt Identitäten? Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen. Die Ausstellung ist weniger ein Format zur Wissensvermittlung als Anlass zu Reflexion, Gespräch und Auseinandersetzung.

Wichtigstes Zielpublikum sind Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der fünften Klasse. An ihren Sehgewohnheiten orientiert sich die Präsentation, die mit Videoporträts, Comics und Animationsfilmen arbeitet. An interaktiven Stationen können die Besucher selbst Filme produzieren, Fragen stellen und Kommentare hinterlassen. Auf diese Weise erfahren die Besucher viel Neues, werden aber auch aufgefordert, sich selbst Fragen zu stellen und sich zu positionieren.

Ein zentraler Baustein des Ausstellungskonzepts ist das Peer Education Programm. Es werden Peer Guides ausgebildet, die Gruppen durch die Ausstellung begleiten. So werden Schüler von Schülern geführt und kommen direkt miteinander ins Gespräch - auf Augenhöhe. Weitere Informationen zu den Buchungsformalitäten und der Buchungshotline gibt es auf der Ausstellungswebsite unter: [www.wasglaubstdudenn.de](http://www.wasglaubstdudenn.de)

**Laufzeit:**

8. Dezember 2016 bis 31. Januar 2017

**Eintritt:**

frei

**Kontakt für inhaltliche Rückfragen bei der Bundeszentrale für politische Bildung:**

Jutta Spoden

Bundeszentrale für politische Bildung

Referentin Fachbereich Veranstaltungen

[jutta.spoden@bpb.bund.de](mailto:jutta.spoden@bpb.bund.de)

**Pressestelle:**

Karoline Adsay, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531-1225 2444, E-Mail: [k.scheeler@3landesmuseen.de](mailto:k.scheeler@3landesmuseen.de)

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)